

# Mit allem Charme

Reizende Bühnenadaptation von Preußlers „Kleinem Gespenst“

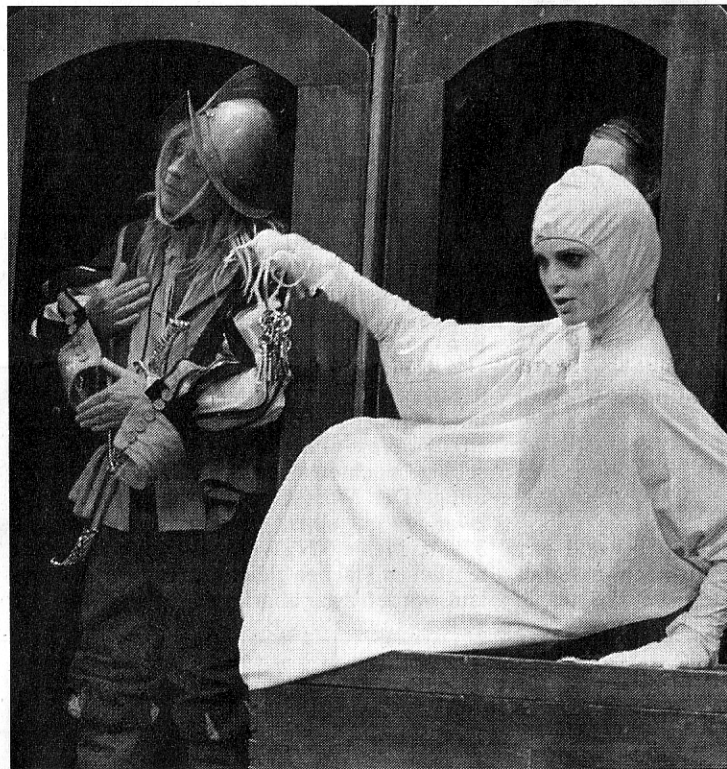
Von unserem Redaktionsmitglied  
Barbara Würmseher

Neuburg  
Mit seinem „Kleinen Gespenst“ hat der vielfach international ausgezeichnete Otfried Preußler einen Kinderbuchklassiker geschaffen, der in seinem Witz und seiner Liebenswürdigkeit auch 40 Jahre nach Entstehung selbst die heutige Multimedia-Kindergeneration zu begeistern versteht. Bester Beweis: die gestrige Neuburger Aufführung der Bühnenadaptation des Augsburger Theaters „Fritz und Freunde“. Eine Inszenierung, die die hohe Kunst beherrscht, den Charme der Buchvorlage ungetrübt zu vermitteln.

Auf zauberhafte Weise setzte in liebevoller Kulisse ein nur fünfköpfiges Ensemble die Geschichte des Städtchens Eulenstein um, das eigentlich die 325-Jahr-Feier anlässlich der Belagerung der schwedischen Truppen bege-

hen möchte. Ein kleines Gespenst, irritiert durch einen Fehler im Uhrwerk der Kirchturmuhre, bringt jedoch alles durcheinander, da es nicht mehr zur Geisterstunde erwacht, sondern Tag für Tag mittags durch Eulenstein spukt. Die ganze Stadt ist in Aufruhr, bis der schlaue Uhu Schuhu dem kleinen Gespenst dazu verhilft, wieder in seinen natürlichen Rhythmus zurückzufinden.

„Fritz und Freunde“ überzeugten mit einer liebevoll gestalteten, temporeichen Inszenierung voller Komik und Märchenhaftigkeit. Wilde Verfolgungsjagden mitten durch den Zuschauerraum, Kinder aus dem Publikum, die ins Geschehen einbezogen wurden, und witzige Charaktere ernteten Lacher um Lacher. Was sich mit Rücksicht auf die Dauer des Stückes szenisch nicht darstellen ließ, fasste Josua Hofmann mit seiner Gitarre im Stil eines Bänkelsängers in gewinnender Art zusammen. Ein wirklicher Genuss für alle Freunde von Otfried Preußlers Geschichten!



Wirbelt über die Bühne und gibt dem kleinen Gespenst damit eine temperamentvolle und quirilige Note: Anna Kaminski in der Titelrolle. Im Hintergrund Fritz Weinrot als General Torsten Torsenson.

Bild:  
Barbara Würmseher

Neuburger  
Rundschau  
25. Januar 2006